

# PUBLIUS CORNELIUS TACITUS

(54 n.Chr. - 120 n.Chr.)

## 1. Kurzbiographie

- 54 wahrscheinlich in *Gallia Narbonensis* oder *Gallia Cisalpina* geboren. Er dürfte aus einer ritterlich-senatorischen Familie stammen und auch eine entsprechende Ausbildung erhalten haben. Sein Vater war vermutlich kaiserlicher *Procurator* (Finanzverwalter) in der Provinz *Belgica*. Tacitus schlägt die politische Laufbahn ein.
- 77 heiratet er die Tochter des Konsuls *Cn.Iulius Agricola*
- 80 *Quästor*,
- 82 *Volkstribun*
- 83 *Ädil*
- 88 *Prätor*
- 89 verläßt er Rom in staatlichem Auftrag für 4 Jahre, vermutlich hatte auch er ein Amt in der Provinz *Belgica* inne.
- 97 bekleidet er das *Konsulat*. In diesem Jahr hält er auch die *Leichenrede* (*laudatio funebris*) für den berühmten Staatsmann *L.Verginius Rufus*.
- 100 führt er gemeinsam mit *Plinius Minor* vor dem *Repetundengericht* die Anklage gegen den ehemaligen Staathalter der Provinz *Africa*.
- 111 verwaltet er als *Proconsul* die Provinz *Asia*.
- 120 ist Tacitus vermutlich gestorben.



## 2. Werke

Tacitus dürfte erst gegen Ende der Regierungszeit des Domitian, etwa um 98, begonnen haben, seine Werke zu veröffentlichen.

### 2.1. Dialogus de oratoribus

In Dialogform, einem fingierten Gespräch, das um 75 stattgefunden haben soll, beschäftigt sich Tacitus mit dem Niedergang der Beredsamkeit, der Ursache dafür und der Möglichkeit, diese wieder erstehen zu lassen.

### 2.2. De moribus et vita Iulii Agricolae (kurz: Agricola)

Mit diesem Werk setzt Tacitus seinem Schwiegervater *Cn.Iulius Agricola* ein bleibendes Denkmal. Die Lebensbeschreibung dieses großen Staatsmannes gipfelt in den Jahren 81 bis 84, in denen Agricola durch seine Tatkraft als Feldherr ganz Britannien zur römischen Provinz macht.

### 2.3. De origine, situ, moribus et populis Germaniae (kurz: Germania)

Eine ethnographische Studie, deren erster Teil Land, Herkunft und Lebensformen der Germanen behandelt, während im zweiten Teil die einzelnen Stämme charakterisiert werden.

### 2.4. Historiae

Das erste große Geschichtswerk des Tacitus: Es sollte die **Regierungszeit der Flavischen Dynastie** (*Vespasian, Titus, Domitian*) beschreiben und 16 Bücher umfassen.

Erhalten sind uns nur:

**liber I-IV:** *Bürgerkrieg* (69 n.) und *Aufstand der Bataver*, sowie der Anfang des

**liber V:** *Beginn des Jüdischen Krieges*

### 2.5. Ab excessu divi Augusti libri (kurz: Annales)

Wie schon der Name sagt, sollte das Werk die *Zeit vom Tod des Augustus* an beschreiben. Es sollte *bis zum Tod des Nero* reichen, konnte von Tacitus wahrscheinlich aber nicht fertiggestellt werden. Auch die *annales* sind nicht vollständig erhalten:

**I - VI**      **14 n. - 37 n.:** Regierungszeit des **Tiberius** (wovon Teile des liber V und der Anfang des liber VI fehlen).

**VII - X**      37 n. - 46 n. . fehlen gänzlich (Caligula und die ersten 6 Jahre des Claudius)

**XI - XVI**   **46 n. - 54 n.:** der größte Teil der Regierungszeit des **Claudius** und **54 n. - 66 n.:** die Regierung des **Nero** (die letzten beiden Jahre 66-68 fehlen).